

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Neue Lektüre

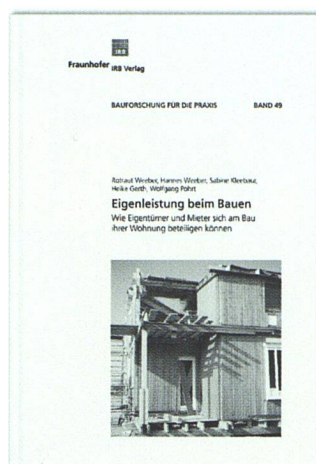
### Eigenleistung beim Bauen

Die künftigen MieterInnen oder EigentümerInnen von Wohnungen oder Familienheimen können Kosten sparen und eigene Vorstellungen verwirklichen, wenn sie beim Bau eine Eigenbeteiligung einbringen – und sei es nur in der Phase der Fertigstellung. In gleicher Weise ist es möglich, dass MieterInnen sich an der Modernisierung bestehender Wohnungen beteiligen.

Für alle Modelle der Eigenbeteiligung bis hin zum Selbstbau werden in diesem Band Beispiele und Erfahrungen zusammengestellt, ausgewertet und in Entscheidungshilfen umgesetzt – für die künftigen MieterInnen oder EigentümerInnen ebenso wie für die Bau- und Wohnungswirtschaft.

*Eigenleistungen beim Bauen*  
Weeber, Weeber, Kleebaur,  
Gerth, Pohrt  
Bauforschung für die Praxis  
Band 49  
154 Seiten, 25 Abbildungen

Fr. 40.50  
Fraunhofer IRB Verlag  
Postfach 800460  
D-70504 Stuttgart  
Tel. (0049) 0711/970 25 00  
Fax (0049) 0711/970 25 08



### Holzplattenbau

Holzarchitektur ist heute wieder top aktuell. Zahlreiche zeitgenössische Bauten zeugen vom steigenden Interesse der Architekten und Bauherren am Umgang mit dem Hightech-Werkstoff Holz. Bis Anfang der 90er Jahre haftete den mit Holzwerkstoffen verkleideten Fassaden ein eher experimenteller Charakter an. Die Anwendung beschränkte sich weitgehend auf An- und Nebenbauten. Inzwischen werden Holzwerkstoffe ganz selbstverständlich auch für grosse Bauten wie Mehrfamilienhäuser, Schulhäuser oder Feuerwehredpots eingesetzt. Die allgegenwärtigen Fassadenverkleidungen aus Holzplatten sind heute nicht nur vollwertig akzeptiert, sie gelten nachgerade als «Muss» für jeden fortschrittlichen und imagebewussten Architekten. Das Buch enthält eine Bautendokumentation mit rund dreissig vorbildlichen Objekten, vorgestellt mit Farbfotos und zahl-



reichen aussagekräftigen, einheitlich und massstäblich gezeichneten Plänen und Schnittdarstellungen. Weiter vermittelt die Neuerscheinung das notwendige Basiswissen über die charakteristischen Eigenschaften aller auf dem Markt angebotenen Holzwerkstoffe und bietet wertvolle Hilfeleistungen im Umgang mit den gängigen Produkten wie Faser-, Span-, Furnier- oder Schnittholzplatten.

*Holzplattenbau*  
Christian Cerliani,  
Thomas Baggenstos  
Hrsg. Lignum  
208 Seiten, 127 Farbbilder  
Fr. 119.–  
Docu-Verlag, 4223 Blauen  
Tel. 061/761 41 41  
Fax 061/761 22 33

## Agenda

Datum	Zeit/Beginn	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
03.10.00	17.30	Treffpunkt: Palais Rechberg Hirschengraben 40	<b>Stadtrundgang: Das Palais Rechberg – Studieren in barockem Ambiente</b> Das herrschaftliche Palais am Hirschengraben wird seit seiner Vollendung 1770 bestaunt und bewundert. Der Garten, das Haus und seine Innenausstattung sind bis heute hervorragend erhalten und sorgfältig gepflegt. Führung mit Christian Renfer.	Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Denkmalpflege und Archäologie, 8001 Zürich, oder Hochbauamt Kanton Zürich, kantonale Denkmalpflege, 8090 Zürich	01 216 20 39 martha.zumsteg@hbd.stzh.ch oder 01 259 29 67
07.10.00	08.45–16.45	Hotel Krone Unterstrass 8006 Zürich	<b>Besichtigung: Umnutzung einer Zigarrenfabrik, Neubau der Genossenschaft Neubühl</b> Wir wollen mit der Führung zur Diskussion über den Umgang mit Bestehendem und über die Realisierung von Neuem beitragen. Wir besuchen Projekte, bei denen beispielhafte Ansätze realisiert wurden.	Karin Weiss, SVW Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	
19.10.00	13.30–17.00	Nidelbachstr. 8 8038 Zürich	<b>Kurs: Minergie und erneuerbare Energien</b> Stand und Entwicklung neuer Energien; Praktische Beispiele in Minergie-Bauweise; Finanzielle Anreize und steuerliche Vorteile; Gesprächsrunde mit VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik. Anmeldeschluss 29. 9. 2000.	SH Holz Karin Mathys Solithurnerstrasse 102 2504 Biel	01 360 26 68 karin.weiss@svw.ch
25.10.00	08.30–17.00  18.30–20.30	Kongresshaus Biel  Hotel Glockenhof Zürich	<b>Forum: Neue Wohnformen nach der Pensionierung</b> Interessierte hören von den verschiedenen Möglichkeiten, in gemeinsamer Selbsthilfe die eigenen Wohnwünsche zu realisieren. Der Dialog soll Vorstände von WBGs ermutigen und zu neuen Ansätzen und Lösungsmöglichkeiten in Wohnbaugenossenschaften anregen. Es besteht die Möglichkeit, den Dialog nach der Veranstaltung fortzusetzen.	Karin Weiss, SVW Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	